SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

14062-10-1084

AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus - AEB plus 639

Warengruppe: Abdichtungsbahnen

Sopro
feinste Bauchemie

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74
65203 Wiesbaden

Produktqualitäten:

SHI-Produkt bewertung 2024

QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

DGNB NEUBAU 2023

DGNB NEUBAU 2018



Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 02.02.2026

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus - AEB plus 639

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1084

Sopro
feinste Bauchemie

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
DGNB Neubau 2023	3
DGNB Neubau 2018	4
Produktsiegel	5
Rechtliche Hinweise	6
Technisches Datenblatt/Anhänge	7

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus - AEB plus 639

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1084

Sopro
feinste Bauchemie

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	sonstige Produkte	TVOC ≤ 300 µg/m³ Formaldehyd ≤ 24 µg/m³	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 15.03.2028			

Produkt:
AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus - AEB plus 639

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1084

Sopro
feinste Bauchemie

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	nicht zutreffend	nicht zutreffend	QNG-ready nicht bewertungsrelevant

Produkt:
AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus - AEB plus 639

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1084

Sopro
feinste Bauchemie

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant

Produkt:
AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus - AEB plus 639

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1084

Sopro
feinste Bauchemie

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant

Produkt:
AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus - AEB plus 639

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1084

Sopro
feinste Bauchemie

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel EC1^{PLUS} setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.

Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.

Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Produkt:
AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus - AEB plus 639

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1084

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Nachhaltigkeits-Datenblatt

Abdichtungen im Verbund

AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus

AEB plus 639





* Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).





EMISSIONEN

CE-Zeichen	N.V.
Französische VOC-Verordnung	A+ Sehr gering: Formaldehyd-Emission ≤ 10 µg/m³
GEV-EMICODE	EC1 PLUS sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	Erzeugnisse können keinem GISCODE zugeordnet werden.
SVHC-Gehalt	Siehe Sicherheitsdatenblatt Abschnitt 15.1.
VOC-Gehalt	nicht relevant

GEBÄUDE-ZERTIFIZIERUNGSSYSTEME

DGNB (Version 2023)	Erfüllt die Anforderungen der (höchsten) Qualitätsstufe 4 nach Zeile 9.
LEED (Version 2014)	Erfüllt die Anforderungen an Credit EQ (Low Emitting Materials), da GEV-Emicode-Zertifkat vorhanden und Produkt nicht unter die Decopaint-Richtlinie fällt. Erfüllt nicht die Anforderungen an Credit MR (Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations), da Produkt nicht von einer Muster-EPD erfasst wird.
QNG (Version 2023)	Nicht relevant, da Erzeugnis – Siehe Verbundabdichtungsmaterial Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 1.1 des Anhang 313.

Bitte beachten Sie ergänzend zu diesem Datenblatt auch unsere Technische Produktinformation sowie das Sicherheitsdatenblatt. Diese stehen Ihnen unter www.sopro.com als Download zur Verfügung. Bei Fragen zu dem Produkt und den hier genannten oder anderen Gebäude-Zertifizierungssystemen, wie beispielsweise BNB, BNK, Minergie oder BREEAM, stehen wir Ihnen unter +49 611 1707-130 oder nachhaltigkeit@sopro.com gerne zur Verfügung.

Erstellungsdatum: 03.07.24 · Änderungen vorbehalten.

AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus

AEB plus 639



Flexible, wasserundurchlässige und spannungsabbauende Abdichtungs- und Entkopplungsbahn zum sicheren, schnellen und flexiblen Abdichten und Entkoppeln unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen, besonders auf Balkonen und Terrassen, sowie von großformatigem Feinsteinzeug.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Speziell für Balkone und Terrassen und für die Verlegung von großformatigem Feinsteinzeug
- Wasserundurchlässig, spannungsabbauend und hochbelastbar
- Entkopplungssystem gemäß ZDB sowie euroFEN-Merkblatt
- Sehr gute Entkopplung im Innen- und Außenbereich
- Hervorragend geeignet auf kritischen Untergründen
- Flexibel und rissüberbrückend
- Minimierte Verzögerung bei Fußbodenheizungen
- Beständig gegen Mikroorganismen, alkalibeständig
- Mit praktischer 1 cm Rasterung
- Dicke: ca. 1,1 mm
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 9 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- Wohngesund: Empfohlen vom Sentinel Haus Institut

Verbrauch: 1,0 m / m²

Best.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
8063915	Rolle (100 cm breit) 15 m	35	248,5 kg

Anwendungsgebiete

Zur Herstellung von bahnenförmigen Abdichtungen in Innenräumen in den Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I gemäß DIN 18 534, in Anlehnung an W3-I; auch bei chemischer Belastung in allen Wassereinwirkungsklassen.
Zur Herstellung von bahnenförmigen Abdichtungen auf Balkonen, Loggien und Laubengängen in Anlehnung an DIN 18 531 Teil 5.
Als Entkopplungssystem bei der Verlegung von Fliesen und Platten im Innenbereich in den Kategorien EK-W-AIV, EK-G-AIV und EK-H-AIV (Holzuntergründe in Verbindung mit Sopro VarioFließSpachtel) gemäß ZDB-/euroFEN-Merkblatt.
Besonders geeignet als schnelle Abdichtungsmaßnahme bei Terminbaustellen und in der Sanierung.

Eigenschaften

Die Sopro AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus ist eine flexible, wasserundurchlässige, rissüberbrückende und spannungsabbauende Abdichtungs- und Entkopplungsbahn aus Polypropylen. Bewirkt aufgrund der beidseitigen Spezialvliesbeschichtung einen optimalen Haftverbund zwischen Abdichtungs- und Entkopplungsbahn und zementärem Fliesenkleber. Für die Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten (bis 1 m², im Speziellen Feinsteinzeug).

Geeignete Untergründe

Beton und Leichtbeton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfatestriche (Anhydrit und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche; Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten.

Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung muss gemäß den Regeln der Technik durchgeführt werden.
Die Untergründe müssen ebenflächig, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vereinzelte feine Estrichrisse schaden nicht, sofern die Risskanten nicht versetzt sind und der Estrich sich nicht aufwölben noch absenken kann. Im Bedarfsfall sind vorhandene Estrichrisse mit Sopro Gießharz oder Sopro SchüttelHarz kraftschlüssig zu verharzen.
Grobe Unebenheiten und Gefälle mit Sopro RAM 3® Renovier- & AusgleichsMörtel, Sopro Ausgleichs- Mörtel Trass bzw. Sopro SpachtelMörtel leicht ausgleichen bzw. ausbilden.
Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verklebung belegereif geheizt werden: Zementestriche ≤ 2,0 CM-%, Calciumsulfatestriche ≤ 0,3 CM-%.
Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein.
Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung:
Zementestriche, Calciumsulfatestriche im Innenbereich (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche; Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Gipsputz; stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton; Zement- und Kalkzementputz; Putz- und Mauerbinder; vollfugiges Mauerwerk

Sopro HaftPrimer S:
Glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden

Ohne Grundierung:
Beton; Leichtbeton; Hartschaumplatten; feste, gleichmäßig saugende, mineralische Untergründe
Bitte Technische Produktinformation Sopro Grundierungen beachten!

Verarbeitung

Die Sopro Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus mit der roten Seite nach oben verlegen (die graue Vliesbeschichtung muss unten liegen). Die Sopro Abdichtungs- und

EntkopplungsBahn plus wird auf das erforderliche Maß zugeschnitten. Auf den tragfähigen und fachgerecht vorbereiteten Untergrund wird ein im System geprüfter Fliesenkleber mit einer Zahnkelle (3 mm oder 4 mm Zahnung) aufgekämmt oder der Sopro Fixier-& DichtKleber bzw. Sopro DichtSchlämme Flex RS aufgerollt (alternativ auch gestrichen oder gespachtelt). Dabei darauf achten, dass der Klebemörtel ca. 10 cm breiter als die Bahnenbreite aufgekämmt wird. Die passgenau zugeschnittenen, einzelnen Bahnen vollflächig in den frischen Klebemörtel einlegen und mit Hilfe der glatten Seite der Zahnkelle oder einer Glättkelle andrücken und so abstreichen, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben. Wir empfehlen, von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten. Für die Verklebung auf Balkonen und Terrassen empfehlen wir Sopro megaFlex S2 oder Sopro megaFlex S2 turbo.

Im Stoßbereich werden die einzelnen Abdichtungsbahnen stumpf gestoßen und die Stöße mit einem im System geprüften Sopro Dichtband und einem im System geprüften Stoßkleber wasserdicht überarbeitet. Es ist darauf zu achten, dass im Stoßbereich keine Hohlräume vorhanden sind. Im Eckbereich kann die Abdichtungsbahn über das Eck hinaus fortgeführt werden, sofern eine 5 cm Überlappung gewährleistet werden kann. Wird die Abdichtungsbahn im Eckbereich gestoßen, so wird der Stoß mit einem wasserdicht verklebten Sopro Dichtband überarbeitet. Rohrdurchführungen sind mit Sopro AEB® Wandmanschetten abzudichten. Die flexible Dehnzone der Manschette wird über die Durchdringung gestülpt und mindestens 50 mm überlappend auf der zuvor angebrachten Abdichtungsbahn vollflächig mit einem im System geprüften Stoßkleber wasserdicht verklebt. Bodenabläufe mit einer Flanschbreite von mindestens 50 mm sind – gemäß den Regeln der Technik – mit Sopro AEB® Bodenmanschette auszuführen. Die Bodenmanschette auf den Flansch des Bodenablaufs wasserdicht aufkleben. Den Durchmesser des Ablaufrohres ausschneiden und anschließend die Bodenmanschette vollflächig verkleben. Bei Anschluss- und Bewegungsfugen ist Sopro AEB® Dichtband schlaufenförmig in die Fugen einzulegen und beidseitig der Fuge vollflächig zu verkleben. Die Stöße sind mindestens 5 cm zu überlappen und es ist sorgfältig für eine wasserdichte Verklebung mit einem im System geprüften Stoßkleber zu sorgen. In Innen- und Außenecken sind die Sopro AEB® Dichtecken innen/ außen einzubauen. Die Verklebung von Sopro AEB® Dichtbändern, Sopro AEB® Dichtecke innen/außen, Sopro AEB® Wand- und Bodenmanschetten, Sopro AEB® Höhen-Pass-Stücken und dem Sopro WannenDicht-System erfolgt grundsätzlich vollflächig und hohlraumfrei, der Stoßkleber wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einem fein gezahnten Spachtel flächig verteilt.
Hinweis zur Stoßverklebung: Die Verklebung der Dichtbänder und Formteile sollte mit einer reaktiven Sopro Dichtungsschlämme (z. B. Sopro TurboDichtSchlämme TDS 823 oder Sopro DichtSchlämme Flex RS), Sopro Fixier- & DichtKleber FDK 415 oder einem Sopro Dichtkleber auf MS-Polymer-Basis (z. B. Racofix® Montagekleber RMK 818) durchgeführt werden. Bei kalten Temperaturen empfehlen wir die Verwendung der sehr schnell durchtrocknenden Sopro TurboDichtSchlämme 2-K.
Alle geeigneten Sopro Produkte zur normgerechten Verarbeitung werden im Bereich „Prüfzeugnisse“ aufgelistet.
Bitte entsprechend technische Produktinformation der jeweiligen Systemprodukte beachten!
Erst wenn die gesamte Abdichtung im Verbund ausgeführt wurde, kann mit dem Verlegen der keramischen Fliesen und Platten begonnen werden. Keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen können ohne lange Wartezeiten und ohne zusätzliche Zwischenschichten mit einem im System geprüften Fliesenkleber mit entsprechender Zahnleiste direkt auf der Sopro AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus verlegt werden. Aufgrund der anerkannten Regeln der Technik ist eine Wandanwendung von über 4 m Höhe unzulässig.

Verbrauchstabelle

Abdichtungsbahn: 1,00 m² / m²

Stoß- und Überlappungskleber:

Anwendungsbereich	FDK 1-K 1180 FDK 2-K 415 DSF RS 623	TDS 823	RMK 818	MKS 819	WB 588
Verklebung Abdichtungsbahn (vollflächig)	0,5 – 0,9 kg/m²	-	-	-	-
Verklebung von					

Überlappungen (6 cm)	35 – 55 g/lfdm	70 – 100 g/lfdm	30 – 40 g/lfdm	35 – 45 g/lfdm	35 – 45 g/lfdm
Stoßverklebung Dichtband (14 cm)	80 – 120 g/lfdm	180 – 240 g/lfdm	70 – 95 g/lfdm	80 – 105 g/lfdm	80 – 100 g/lfdm

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Werkzeuge

Schere, Trapezmesser, Zahnkelle, Glättkelle, Kelle, fein gezahnter Spachtel, Malerrolle

GEV Emicode

EC1PLUS sehr emissionsarm PLUS

Lagerung

unbegrenzt lagerfähig (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)

Materialzusammensetzung

Reißfeste Polypropylenfolie mit einer beidseitigen speziellen Vliesgewebebeschichtung aus Polypropylen.

Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen

PG-AIV-B: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit: Dichtbänder: AEB 641, AEB 148, AEB 1176, AEB 176, AEB 177; Dichtecken: AEB 642, AEB 643; WannenDicht-System: WDB 811, WDE 812, WDM 813; Dichtmanschetten: AEB 112, AEB 129, AEB 130, AEB 131, AEB 132, AEB 133, AEB 645, AEB 1172, AEB 1173, AEB 1174, DWF 089; Bahnenverklebung: FDK 1-K 1180, FDK 2-K 415, DSF RS 623; Stoßverklebung: RMK 818, WB 588, TDS 823, FDK 1-K 1180, FDK 2-K 415, DSF RS 623; Bahnen- und Fliesenkleber: Sopro's No.1 400, Sopro's No.1 403, Sopro's No.1 404, MEG 665, MEG 666 Silver und weiteren Sopro-Komponenten

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis +30 °C verarbeitbar

Flächengewicht

0.43 kg/m²

Dicke

1.1 mm

Sicherheitshinweise

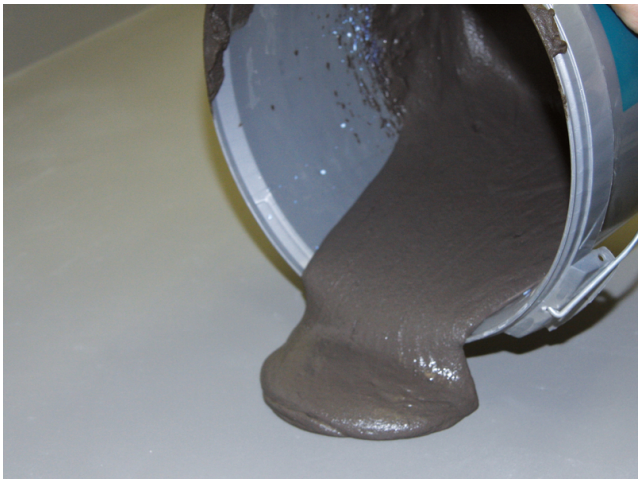
Komponente A
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.
ADR-Verpackungsgruppe: NA
GISCODE: Erzeugnisse können keinem GISCODE zugeordnet werden.

Komponente B
ADR-Verpackungsgruppe: NA

Sopro AEB® Plus Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Plus - Verarbeitung in Verbindung mit Sopro megaFlex S2 turbo sowie Sopro Racofix® Montagekleber



Offene Stege der Rinnenprofile werden mit Sopro megaFlex S2 turbo beigespachtelt.



Ausgießen des Fließbettmörtels megaFlex S2 turbo auf den ebenflächigen, tragfähigen und sauberen Untergrund.



Aufkämmen von Sopro megaFlex S2 turbo mit der entsprechenden Zahnkelle. (Alternativ kann zur Bahnenverklebung auch FDK 415 oder DSF RS aufgerollt werden)



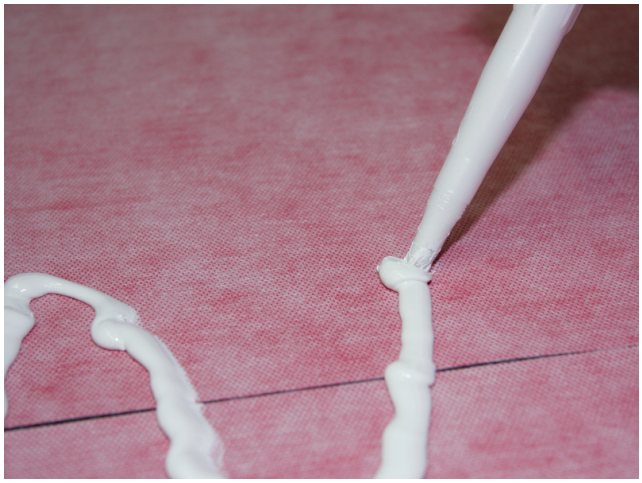
Die passgenau zugeschnittenen, einzelnen Bahnen der Sopro AEB® plus werden mit der grauen Seite nach unten vollflächig in das frische Klebebett eingelegt.



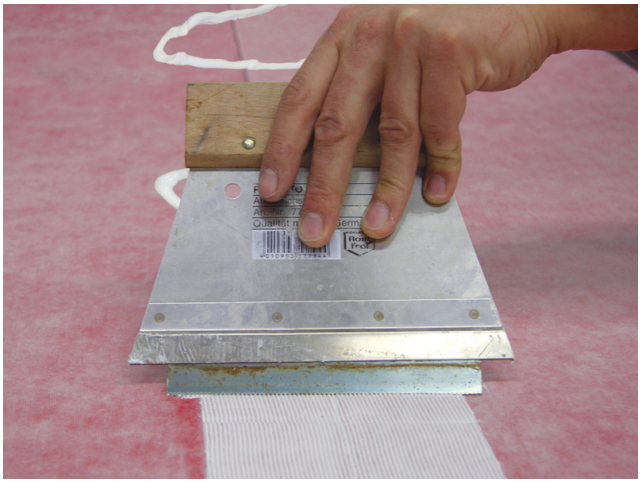
Mit Glättkelle oder Malerrollenbügel die Sopro AEB® plus andrücken und so abzustreichen, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben.



Die anschließende zweite Bahn wird stumpf stoßend an die erste Bahn verklebt.



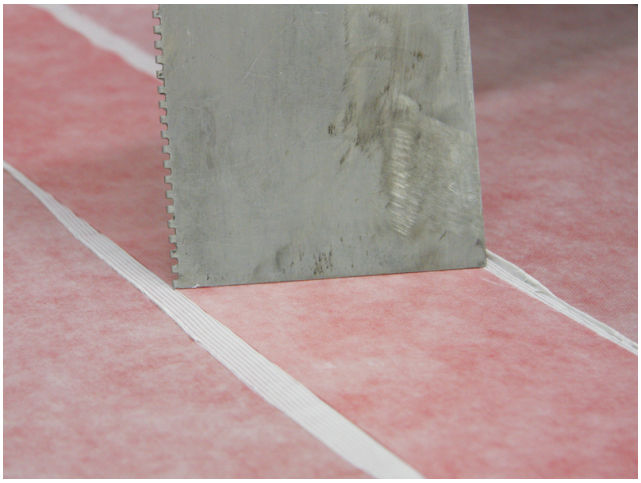
Im Stoßbereich Sopro Racofix® Montagekleber etwas breiter als Sopro AEB® Dichtband (120 mm) schlangenförmig auftragen …



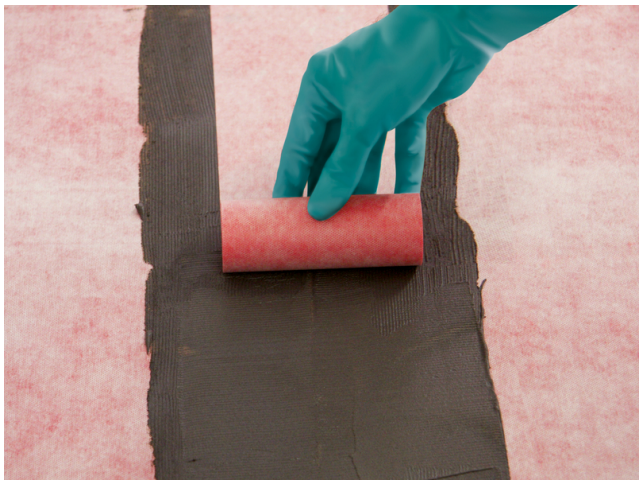
… und mit einem fein gezahnten Spachtel aufkämmen.



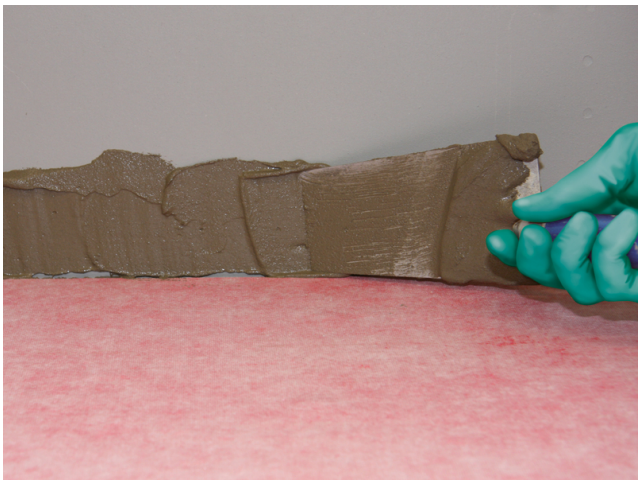
Anschließend wird Sopro AEB® Dichtband in das Kleberbett eingelegt und der Stoßbereich überklebt.



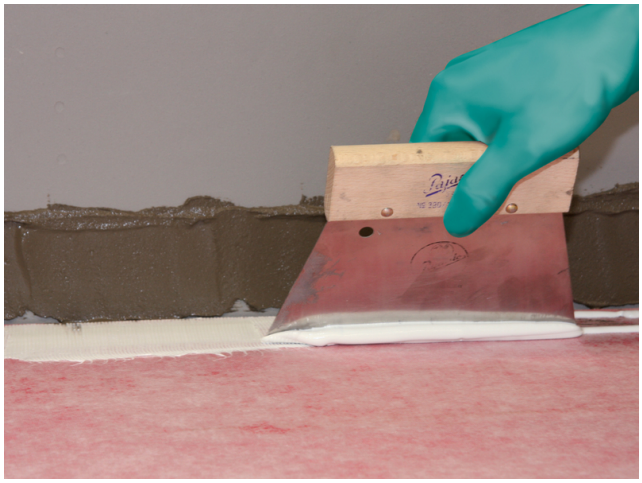
Das zugeschnittene Sopro AEB® Dichtband mit der glatten Seite der Zahnkelle andrücken und so abstreichen, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben.



Alternativ kann auch FDK 415, DSF RS, TDS 823, WB 588 oder MKS 819 im Stoßbereich aufgetragen werden. Sopro AEB® Dichtband einlegen und den Stoßbereich überkleben.



Auf den unteren Teil der Wand Sopro megaFlex S2 turbo mit einer Kelle aufspachteln.



Auf die an die Wand grenzende Sopro AEB® plus wird ein im System geprüfter Kleber aufgerollt oder mit einem Spachtel fein aufgekämmt.



Ein im System geprüftes AEB® Dichtband in das offene Kleberbett einlegen.



… und mit einer Kelle oder einem Malerrollen-Bügel andrücken. Überschüssigen Kleber auf der Wand entfernen oder zur Wand hin abspachteln.



Keramische Fliesen können anschließend ohne lange Wartezeiten im Bodenbereich mit Sopro megaFlex S2 turbo direkt auf Sopro AEB® plus verlegt...



... und nach Erreichen der Begeh- und Verfugbarkeit des Verlegemörtels mit z. B. Sopro DF 10®, Sopro FlexFuge plus oder Sopro FlexFuge FL verfugt werden.

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon '+49 611 1707-111
Fax '+49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon '+49 611 1707-170
Fax '+49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.

GEV EMICODE®

Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE

Lizenzierungs-Nummer:	4245/08.01.14
Für den Artikel	Sopro AEB®plus Abdichtungs- und EntkopplungsBahn plus AEB plus 639
der Firma	Sopro Bauchemie GmbH
wird auf Antrag vom	11.03.2013

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens

GEV-EMICODE® EC 1 PLUS sehr emissionsarm

erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

OM101 15.03.2023
gültig bis 15.03.2028

Der Geschäftsführer
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Klassen 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht zugesetzt.
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

Parameter	EC 1 PLUS	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
TVOC nach 3 Tagen	≤ 750	≤ 1000	≤ 3000
TVOC nach 28 Tagen	≤ 60	≤ 100	≤ 300
TSVOC nach 28 Tagen	≤ 40	≤ 50	≤ 100
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	1	-	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B Stoffen nach 3 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	≤ 1

2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

Parameter	EC 1 PLUS	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen	≤ 100 davon max. 40 SVOC	≤ 150 davon max. 50 SVOC	≤ 450 davon max. 100 SVOC
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 3 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	≤ 1